

Beiträge zum Parlamentsrecht

Band 91

Die Vorsitzenden

**Status und Rechtsstellung der Ausschussvorsitzenden
im Deutschen Bundestag; unter Berücksichtigung
der Vorsitzenden von Vermittlungsausschuss
und Parlamentarischem Kontrollgremium**

Von

Lorenz Müller



Duncker & Humblot · Berlin

LORENZ MÜLLER

Die Vorsitzenden

Beiträge zum Parlamentsrecht

Herausgegeben von

Professor Dr. Horst Risse, Berlin

Professor Dr. Utz Schliesky, Kiel

Professor Dr. Christian Waldhoff, Berlin

Band 91

Die Vorsitzenden

Status und Rechtsstellung der Ausschussvorsitzenden
im Deutschen Bundestag; unter Berücksichtigung
der Vorsitzenden von Vermittlungsausschuss
und Parlamentarischem Kontrollgremium

Von

Lorenz Müller



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
hat diese Arbeit im Jahre 2025 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Druck: Prime Rate Kft., Budapest, Ungarn

ISSN 0720-6674
ISBN 978-3-428-19617-3 (Print)
ISBN 978-3-428-59617-1 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ©

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Meinen Eltern

Vorwort

Diese Arbeit entstand aufgrund einer Begeisterung für das Parlamentsrecht an einer Fakultät, die dem Deutschen Bundestag so nah wie keine zweite ist. Sie wurde im Wintersemester 2024/25 von der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation angenommen.

Mein herzlicher und tief verbundener Dank gilt zuvörderst meinem Doktorvater Prof. Dr. Horst Risse. Kein Doktorand könnte sich eine bessere fachliche und persönliche Betreuung wünschen. Während der gesamten Zeit der Erstellung dieser Arbeit wusste ich, dass ich bei Fragen und Problemen – auch über das Thema der Arbeit hinaus – stets zu ihm gehen konnte und jedes Mal um einiges schlauer und voller Tatendrang wieder nach Hause kommen würde. Die praktischen und wissenschaftlichen Einblicke eines ehemaligen Direktors beim Deutschen Bundestag sind für einen Doktoranden im Parlamentsrecht von unschätzbarem Wert.

Prof. Dr. Christian Waldhoff danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens, das Ausrichten eines sehr hilfreichen Kolloquiums zum wissenschaftlichen Arbeiten im Öffentlichen Recht in den Anfangsmonaten dieser Arbeit sowie die anregende Gestaltung der mündlichen Prüfung und das stete Interesse am Fortschritt dieser Arbeit. Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M. (Cambridge), bin ich für die freundliche und offene Gestaltung der Disputation als Vorsitzende der Prüfungskommission zu Dank verpflichtet.

Den unzähligen Personen, die mir im Laufe der Arbeit Rede und Antwort standen, sei es in der Verwaltung des Deutschen Bundestages, im Hochschul- oder Politikbetrieb, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt. Herausheben möchte ich zwei Personen. Zum einen Konstantin Kuhle, dem ich für den lebhaften Einblick in das Wirken eines Abgeordneten und das Interesse an meiner Arbeit danken möchte. Zum anderen möchte ich Prof. Dr. Stefan Ulrich Pieper freundschaftlich danken, der sich durch die ersten längeren Ausführungen und Überlegungen mit Geduld kämpfte und mir eine Vielzahl hochgeschätzter Ratschläge gab.

Konstantin W., mein Freund und Weggefährte seit den ersten Studientagen, konnte ich rund um die Uhr mit inhaltlichen oder formalen Fragen konfrontieren und erhielt stets unersetzliche Hinweise. Ihm gilt mein ganz besonderer Dank. Ich bin mir sicher, dass er eine ganz vorzügliche Dissertation im Patentrecht schreiben wird. Ferner möchte ich meinen drei Schwestern für ihr Verständnis und ihren Langmut danken. Auch meiner Ida, die mich stets mit vollem Herzen unterstützt hat und es vermochte, mich sowohl zu motivieren als auch daran zu erinnern, nie die nötige Balance zu verlieren, sei innig gedankt.

Gewidmet ist diese Arbeit meinen Eltern, Cornelia und Ulli, von denen ich weiß, dass sie immer in meiner Ecke stehen. Ihnen verdanke ich so ziemlich alles.

Schließlich danke ich dem Elsa-Neumann-Stipendium des Landes Berlin für die finanziell großzügige Förderung meines Promotionsvorhabens.

Berlin, im Spätsommer 2025

Lorenz Müller

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einführung	17
A. Prolog: Ausschussvorsitzende als Akteure im Parlament	17
B. Gegenstand	23
I. Parlamentsgremien im Allgemeinen	23
II. Ausschüsse und ihre Vorsitzenden im Besonderen	25
III. Vermittlungsausschuss und Parlamentarisches Kontrollgremium	28
C. Forschungsstand	29
I. Stand der Literatur	29
II. Verfassungsrechtsprechung	33
III. Material und Quellen	36
D. Gang der Untersuchung	37

Kapitel 2

Grundlagen der Bundestagsausschüsse	39
A. Ausschusswesen des Deutschen Bundestages	39
I. Historische Einordnung	39
1. Mittelalterliches England als Ursprung	40
2. Entwicklungslinien in Deutschland	41
a) Bis 1933 und nach 1945	41
b) In Bezug auf die Verteilung der Ausschussvorsitze	45
II. Arten und Rechtsnatur von Ausschüssen	46
1. Ausschussarten	46
a) Ständige Ausschüsse	46
aa) Pflichtausschüsse	47
bb) Fakultative Ausschüsse	47
b) Sonderausschüsse	48
c) Hauptausschuss	48
aa) Erstes Aufkommen	48
bb) Verfassungsmäßigkeit	49